

## **Die OSB Alliance ist Co-Initiator des 2. Offenen IT-Gipfels der Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion**

***Am Vortag des Nationalen IT-Gipfels der Bundesregierung rückt der 2. Offene IT-Gipfel das Thema „Offenheit“ in den Mittelpunkt***

**Stuttgart, 29. Oktober 2015** – Die Grüne Bundestags- und Berliner Abgeordnetenhausfraktion veranstalten den Offenen IT-Gipfel 2015. Der Gipfel findet am Vortag des Nationalen IT-Gipfels der Bundesregierung im Abgeordnetenhaus von Berlin statt. Unter dem Dach „Offenheit, Innovation & Gesellschaft“ stellen die Veranstalter das Thema Openess ins Zentrum der politischen Debatte um die Digitalisierung von Gesellschaft und Wirtschaft. Als Ideengeber für den ersten Offenen IT-Gipfel ruft die OSB Alliance Organisationen und Parteien zur Teilnahme auf. Zudem moderieren Tina Buhr und Prof. Dr. René Peinl (Hochschule Hof) von der OSB Alliance Working Group „Education“ einen Workshop zum Thema „Sicherstellung der Freiheit und Offenheit der Bildung“. In diesem Workshop wird evaluiert, welche Lösungen in Schulen auf Basis offener Systeme und Standards eingesetzt werden sollen, können und dürfen. Im Anschluss an den Workshop plant die OSB Alliance zu diesem Thema eine empirische Untersuchung.

Offenheit hat die technische Entwicklung des Netzes und der Digitalisierung erst ermöglicht: Ob Open Source, Open Data, offener Staat oder offene Netze, eine vitale digitale Gesellschaft und innovationsfähige Wirtschaft brauchen Freiheit und Transparenz. Initiiert von der OSB Alliance und der Grünen Bürgerschaftsfraktion Hamburg hat sich das Format des Offenen IT-Gipfels bereits 2014 bewährt. Parallel zum Nationalen IT Gipfel sorgte Deutschlands führender Open Source Verband für Fachgespräche über die Offene IT, die trotz ihrer Bedeutung für Europas IT-Landschaft sonst erneut keine Beachtung in der Politik gefunden hätte.

Der 2. Offene IT-Gipfel steht für die konsequente Weiterentwicklung und ist als offene und dialogische Konferenz konzipiert. Gemeinsam mit Gästen werden

Experten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft über die Innovationskraft offener Netze, eines offenen Staates, Zugang zu offenen Inhalten in Bildung oder Kultur und Konzepte zu deren Schutz und Ausbau diskutieren. Das Thema Offenheit der IT wird auch in zwei aufeinanderfolgenden Workshop-Runden thematisiert, wovon eine fest vorbesetzt ist und die andere – dem Titel des Gipfels entsprechend – durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst gestaltet wird.

„Es wird endlich Zeit, dass wir in Deutschland verstehen, warum die großen Internetkonzerne so exzessiv auf den Einsatz von Open Source Software setzen: Sie wollen Innovation treiben, Skaleneffekte nutzen und Kontrolle über ihre Infrastrukturen haben“, erklärt Peter Ganten, Vorstandsvorsitzender der OSB Alliance. „Ohne das strategische Bekenntnis zu Open Source ist dies aber nicht möglich, denn ohne Open Source wird es keine kritischen IT-Infrastrukturen geben, die wirklich vertrauenswürdig sind und keine IT, die maßgeblich in Europa gestaltet wird. Der offene IT Gipfel ist deswegen die zwingend notwendige Ergänzung zum nationalen IT-Gipfel.“

Neben Mitgliedern der Bundestagsfraktion, wie die Fraktionsvorsitzende [Katrin Göring-Eckardt](#), [Dieter Janecek](#) (Sprecher für Wirtschaftspolitik), [Dr. Konstantin von Notz](#) (Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Politischer Koordinator Arbeitskreis 3, Sprecher für Netzpolitik) und [Tabea Rößner](#) (Sprecherin für Medien und Digitale Infrastruktur, Sprecherin für Kreativwirtschaft) nehmen weitere hochkarätige Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft am 2. Offenen IT-Gipfel teil. Hierzu gehören unter anderem Prof. Dr. Dietmar Harhoff, Direktor am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb und Vorsitzender der Expertenkommission Forschung und Innovation der Bundesregierung, Prof. Dr. Ina Schieferdecker, Leiterin des Fraunhofer-Instituts für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS), MdB Dorothee Bär, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie Open Source Economist Lars Zimmermann.

## **Über die OSB Alliance**

Die Open Source Business Alliance e.V. (OSB Alliance) ist Deutschlands größter Verband von Unternehmen und Organisationen, die Open Source Software entwickeln, darauf aufbauen oder sie anwenden. Ziel der OSB Alliance ist es, Open Source Software und andere Formen offener Zusammenarbeit erfolgreicher zu gestalten. Erreicht wird dies durch Informationsverbreitung, Schaffung positiver Rahmenbedingungen für Hersteller und Anwender sowie durch die aktive Vernetzung von Herstellern, Kunden und Dienstleistern. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der OSB Alliance ist zudem eine aktive Interessenvertretung gegenüber der Politik und öffentlichen Einrichtungen. Die Open Source Business Alliance hat ihren Sitz in Stuttgart. Vorstandsvorsitzender ist Peter H. Ganten. Weitere Informationen finden Sie auf [www.osb-alliance.com](http://www.osb-alliance.com).

## **Pressekontakt**

OSB Alliance e.V.  
Dorothee Otto  
Tel: +49-711-90715-390  
Mail: [info@osb-alliance.com](mailto:info@osb-alliance.com)

TC Communications

Arno Lücht

Tel: +49-8081-954619

Thilo Christ

Tel: +49-8081-954617

Mail: [osba@tc-communications.de](mailto:osba@tc-communications.de)

Pressemeldungen und Bildmaterial sind auch in der Presse Lounge unter [http://www.tc-communications.de/presse\\_lounge/](http://www.tc-communications.de/presse_lounge/) zu finden